

Ἐτίμων δὴ οὖν Ἀθηναῖοι σφόδρα τὸν Ζήνωνα, οὕτως ὡς καὶ τῶν τειχῶν αὐτῷ τὰς κλεῖς παρακαταθέσθαι καὶ χρυσῷ στεφάνῳ τιμῆσαι καὶ χαλκῇ εἰκόνι. τοῦτο δὲ καὶ τοὺς πολίτας αὐτοῦ ποιῆσαι, κόσμον ἡγουμένους τὴν τάνδρὸς εἰκόνα.

Die Athener hielten Zenon in hohen Ehren, wie dadurch bewiesen wird, dass sie die Schlüssel der Stadtmauer bei ihm deponierten, und sie ehrten ihn mit einem goldenen Kranz und einer bronzenen Statue. Dies taten auch die Bürger seiner Heimatstadt, die die Statue einen Schmuck für die Stadt nannten.

(Diogenes Laertios VII, 6)

(Übersetzung nach: R. D. Hicks, Diogenes Laertios, Lives of Eminent Philosophers Bd. 2 (1965))